

# Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

Nº 60.

Dresden, am 4. März

1878.

Sechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer  
am 19. Februar 1878.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 350 u. 351. — Fortgesetzte Schlussberathung über die Berichte der Finanzdeputation (A) bezüglich des königl. Decrets, die Reform der directen Steuern und zwar B des Entwurfs eines revisirten Einkommensteuer-gesetzes, §§ 33—76 betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 38 S. 29 ff. — Bericht d. Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 136. — Verzeichniß d. Petitionen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 136. S. 93 f. — Bezügl. Anträge, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 163, 160 sub V, Separativotum Nr. 144 (§§ 40 u. 41) und Nr. 166.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Fortgesetzte Schlussberathung des Berichts der Finanz-deputation A über das königl. Decret, die Reform der directen Steuern und zwar B, Entwurf eines revisirten Einkommensteuer-gesetzes betreffend.“\*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 2. Bd. Nr. 38 S. 29 ff.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 136.

Verzeichniß d. Petitionen, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 136 S. 93 f.

Bezügl. Anträge, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 163, 160 sub V und Nr. 166.

Separativotum, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 144, §§ 40 u. 41.)

Wir sind gekommen bis zu § 33. Erbittetemand zu § 33 das Wort? — Herr Abg. Starke (Mittweida)!

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Abends 6 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Fabrice und Freiherrn von Könneritz, des Herrn Königl. Commissars Geh. Finanzrath Dr. Diller, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Zur Registrande sind zwei Nummern eingegangen.

(Nr. 350.) Protokollertract der Ersten Kammer vom 18. Februar 1878, betreffend deren Berathung über Pos. 11 des außerordentlichen Budgets und Decret Nr. 35, Errbauung von Secundärbahnen betr.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 351.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über sieben Petitionen aus Reichenau, Wildenfels, Strehla, Elsterberg, Johannegeorgstadt, Zwenkau und Pirna um Belassung der bezeichneten Orte als Gerichtssitze, bez. um Errichtung eines Landgerichts.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.  
II. K. (2. Abonnement.)

Abg. Starke (Mittweida): Meine Herren! Die Majorität der Deputation ist von der Ansicht ausgegangen, daß man die Mitglieder der Einschätzungscommissionen ohne Rücksicht auf die Orte, in welchen sie arbeiten, mit gleichem Maße messen müsse. Der Einwand, daß die Mitglieder größerer Orte in ihren Geschäften mehr Zeit versäumten, als die kleineren Orte, ist jedenfalls nicht stichhaltig. Im Gegenteil bin ich der Ansicht, daß bei der Wahl der Mitglieder der Einschätzungscommission in größeren Orten schon darauf Rücksicht genommen wird, daß man Leute findet, welche von ihren Geschäften besser abkommen können, überhaupt wohl mehr Zeit haben, denn Einschätzungsgeschäfte sich widmen zu können. Diese Auswahl hat man in den kleineren Orten nicht. Im Gegenteil, in kleineren Orten, namentlich in solchen Districten, die vielleicht aus einzelnen Orten bestehen, ist die Unbequemlichkeit

\*) M. II. K. S. 455 ff., 525 ff., 561 ff., 1159 ff. u. 1204 ff.